

NIEDERSCHRIFT
über die 3. Sitzung des Sportstättenbeirates
des Donnersbergkreises
in der 10. Wahlperiode 2014/2019
in Kirchheimbolanden, kleiner Sitzungssaal
am Mittwoch, den 02. November 2016, 14.00 Uhr

Vorsitzender: Landrat Winfried Werner

Schriftführerin: Verwaltungsangestellte Julia Mayer

Teilnehmer/innen: siehe Anwesenheitsverzeichnis

I. Eröffnung und Begrüßung

Landrat Werner eröffnet die 3. Sitzung des Sportstättenbeirates des Donnersbergkreises und begrüßt die Anwesenden.

I. Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift der 2. Sitzung vom 09. November 2015
2. Bericht über die im Jahr 2016 geförderten Maßnahmen
3. Festlegung der Prioritätenliste des Donnersbergkreises für die Förderung von Sportanlagen für das Jahr 2017
 - a) Turn- und Sportverein 1883-1923 Göllheim e. V.
Sanierung Kunstrasenplatz
 - b) Vereinigte Turnerschaft Rockenhausen 1885 e. V.
Sanierung des Hallendaches der VTR-Halle, hier: 2. Bauabschnitt
 - c) Stadt Kirchheimbolanden
Umbau „Hartplatz“ (Tennenplatz) zum Kunstrasenplatz
4. Festlegung der Prioritätenliste des Donnersbergkreises für die Förderung von Sportanlagen aus Spendenmitteln der Firma Basalt AG
 - a) Fußballverein Rockenhausen 1919 e. V.
Sanierung Duschen und Kabinen im Sportheim Obermühle
 - b) Spielvereinigung 1946 Gauersheim e. V.
Errichtung eines Sport- und Spielparks

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Genehmigung der Niederschrift der 2. Sitzung vom 09. November 2015

I. Sachverhalt:

Landrat Werner fragt nach Änderungswünschen. Solche werden nicht geäußert.

II. Beschluss:

Der Sportstättenbeirat des Donnersbergkreises genehmigt einstimmig die Niederschrift der 2. Sitzung vom 09.11.2015.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Bericht über die im Jahr 2016 geförderten Maßnahmen

I. Sachverhalt:

Dezernent Fabian Kirsch informiert über die im Jahr 2016 geförderten Maßnahmen:

1. Projekte über 60.000,00 € (Landesmittel)

1.1 Ortsgemeinde Stetten: Umbau/Sanierung Untergeschoss Sportheim:

Zuwendungsfähige Kosten: 145.500,00 €

Landeszuwendung: Zusage vom 16.12.2013: 58.000,00 €

Vorzeitiger Maßnahmenbeginn bewilligt

Auszahlung: 12.11.2015: 41.800,00 €

Spende 15.000,00 €

Auszahlung Sparkasse 2015: 15.000,00 €

Spende danach vollständig ausgezahlt.

1.2 ASV Winnweiler e.V.: Anbau von Umkleidekabinen an das Sportheim

Zuwendungsfähige Kosten: 161.000,00 € (lt. ADD)

Landeszuwendung: Bescheid vom 25.09.2015: 65.000,00 €

Auszahlung: 17.10.2016 47.300,00 €

Spende 10 % 16.000,00 €

Auszahlung Sparkasse 2016 16.000,00 €

Spende vollständig ausgezahlt.

1.3 VT Rockenhausen 1885 e.V.: Erneuerung des Hallendaches der vereinseigenen Turnhalle nach Schaden, 1. Bauabschnitt

Zuwendungsfähige Kosten: 74.000,00 € (ursprünglich geschätzt 80.000,00 €)

Landeszuwendung: Bescheid vom 16.06.2016 30.000,00 €
Vorzeitiger Maßnahmenbeginn bewilligt 28.08.2015

Auszahlung 18.07.2016 30.000,00 €

Spende 8.000,00 €

Auszahlung Sparkasse 2016 8.000,00 €

Landeszuwendung und Spende vollständig ausgezahlt.

2. Spendenmittel der Basalt AG

Auszahlung Januar 2016

Tennisclub 1985 Göllheim (Beschluss 2014) 4.721,00 €

Zellertal-Donnersberger Reit –und Fahrverein e. V. 5.808,00 €

VT Rockenhausen 1885 e. V. 525,00 €

Sportverein Dielkirchen 360,00 €

(lt. Beschluss v. 09.11.2015: 990,00 €; wurde reduziert,
da vom Sportbund nur rund 3.600,00 € als zuwendungsfähig festgestellt)

Summe: 11.414,00 €

3. Besondere Sportförderung durch die Sparkasse Donnersberg im Jahr 2016

Vereine, die 2016 nicht in Genuss von Spendenmitteln der Basalt-AG kommen konnten.

TSV 1903 e. V. Dörnbach Auszahlung.2016 10.000,00 €

TSV Steinbach 1907 e. V. Auszahlung 2016 4.500,00 €

SV Börrstadt 1929 e. V. erfolgt noch 9.000,00 €

Summe nach kompletter Auszahlung: 23.500,00 €

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Festlegung der Prioritätenliste des Donnersbergkreises für die Förderung von Sportanlagen für das Jahr 2017 a); b); c)

I. Sachverhalt:

Dezernent Fabian Kirsch erläutert die Maßnahmen:

3a) Turn- und Sportverein 1883-1923 Göllheim e. V.; Sanierung des Kunstrasenplatzes

"Der als DFB-Stützpunkt etablierte Kunstrasenplatz des rund. 700 Mitglieder zählenden Turn- und Sportvereins 1883-1923 Göllheim e. V. wurde im Jahre 2002 errichtet.

Dieser ist durch die intensive Nutzung in einem sehr schlechten Zustand und stark sanierungsbedürftig.

Es gibt breite Risse und Aufwerfungen, zum Teil rollt sich der Belag auf. Der gesamte Belag ist stark abgenutzt und es besteht hohe Verletzungsgefahr.

Eine Reparatur des Platzes ist nicht möglich. Zur Wiederherstellung muss der gesamte obere Belag abgetragen und neu aufgebaut werden. Sofern sich nach dem Abtragen des Belages nicht ein weiterer Sanierungsbedarf ergibt, soll der Unterbau weiterhin genutzt werden

Der Platz wird ganzjährig stark genutzt. Zunächst durch die vielen Jugendmannschaften des TuS Göllheim, des Fußballjugendfördervereins Donnersberg und durch den DFB-Jugendstützpunkt. Eine weitere Nutzung erfolgt durch die aktiven Mannschaften der SG Göllheim/Dreisen I und II und der Seniorenmannschaften des TuS Göllheim. Ebenso ist der Platz im Rahmen des Sportunterrichts der Grundschule (Ganztagsschule), sowie der Realschule plus mit Fachoberschule Göllheim belegt.

Eine Sanierung als Naturrasenplatz scheidet aus; da hier eine ganzjährige Bespielbarkeit durch die vielen Mannschaften nicht möglich wäre. Nur am Kunstrasenplatz ist eine Flutlichtanlage vorhanden, sodass sich hier ab Herbst der Spielbetrieb aller Mannschaften konzentriert.

Die Kosten der Maßnahme belaufen sich nach der aktuellen Kostenschätzung vom Oktober 2016 auf rund 289.500,00 €.

Der Verein hat erstmals für das Förderjahr 2015 einen Antrag auf Mittel aus der Sportanlagen-Förderung gestellt. In den Förderjahren 2015 und 2016 war der Antrag jeweils auf Platz 2 der Prioritätenliste platziert.

Das Projekt soll für das Jahr 2017 auf Platz 1 der Prioritätenliste des Donnersbergkreises für Sportfördermaßnahmen gesetzt werden.“

Beschluss:

Der Sportstättenbeirat des Donnersbergkreises beschließt, das Bauvorhaben des TuS 1883-1923 Göllheim e. V. auf Platz 1 der Prioritätenliste für Sportfördermaßnahmen für das Jahr 2017 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3b) Vereinigte Turnerschaft Rockenhausen 1885 e. V.; Sanierung des Hallendaches der VTR-Halle, hier: 2. Bauabschnitt

„Die VT Rockenhausen 1885 e.V. zählt ca. 620 Mitglieder. Sie ist Eigentümerin der Halle in der Krankenhausstraße in Rockenhausen. Bei einer im März/April 2015 erfolgten teilweisen Dachsanierung wurde festgestellt, dass ein Träger und im Umfeld dieses Trägers liegende Pfetten in der Hallenmitte durchfeuchtet sind. Die Halle wurde daraufhin gesperrt.

Im September 2015 wurde das Hallendach auf rund 11 m komplett erneuert und der schadhafte Träger saniert. Diese Maßnahme war durch den Sportstättenbeirat in der Sitzung vom 09.11.2015 auf Platz 1 der Prioritätenliste des Donnersbergkreises für Sportfördermaßnahmen 2016 gesetzt. Der vorzeitige Maßnahmenbeginn war aufgrund der Dringlichkeit der Sanierungsarbeiten durch die ADD Trier genehmigt worden. Eine Zuwendung in Höhe von 30.000,00 € wurde gewährt. Die Sparkasse Donnersberg unterstützte den Verein mit einer Spende in Höhe von 8.000,00 €

Die Gesamtkosten beliefen sich auf rund 74.000,00 €.

Bei einer Untersuchung im April 2016 wurde festgestellt, dass auf der weiteren Fläche von 16,50 m sowohl die Pfetten als auch die Schalung in einem schlechten Zustand sind und die ohnehin schon bekannte Feuchtigkeit sich weiter verschlimmert hat. Um ein Übergreifen der Feuchtigkeit auf die darunterliegenden Träger zu verhindern, besteht deshalb dringender Hand-

lungsbedarf, um eine Situation wie in 2015, wo eine Sperrung der Halle aus Sicherheitsgründen notwendig wurde, zu vermeiden.

Die Ausführung des 2. Bauabschnitts ist für Mai 2017 geplant. Die geschätzten Kosten für diesen Ausführungsteil betragen 105.000,00 €. Den zentralen Anteil der Baukosten machen die Dachsanierungsarbeiten der Firma Schultz (rund 70.000,00 €) und die Gerüsterstellungen (rund 18.000,00 €) aus. Neben einem Flächengerüst in der Halle sind auch die beiden Seiten der Halle sowie die Stirnseite (Eingang) aus Sicherheitsgründen einzurüsten. Deshalb wird auch der Außenputz auf der Eingangsseite neu gestrichen (Kosten rund 1.600,00 €), sowie das teilweise verwitterte Relief von einem Steinmetz neu überarbeitet (Kosten rund 2.200,00 €)

Finanziert werden soll das Projekt aus Landesmitteln, (42.000,00 €), Mitteln der Stadt und Verbandsgemeinde, (zusammen 21.000,00 €) sowie Spendenmitteln der Sparkasse Donnersberg (10.500,00 €) Eigenmittel des Vereins sind in Höhe von 26.500,00 € eingeplant, ebenso Eigenleistungen im Umfang von 5.000,00 €.

Eine langfristige Kreditaufnahme ist aufgrund der hohen Eigenmittel des Vereins nicht notwendig; es sind lediglich die beantragten Zuschüsse zwischen zu finanzieren.

In den nächsten Jahren sollen weitere Bauabschnitte folgen. Geplant ist, in einem Zeitraum von ca. 5-7 Jahren die vollständige Erneuerung des gesamten Hallendaches zu erreichen. Die Kostenschätzung für die Gesamtmaßnahme belief sich 2015 auf rund 260.000,00 Euro.

Das Projekt soll auf Platz 2 der Prioritätenliste des Donnersbergkreises für Sportfördermaßnahmen aufgenommen werden. „

Beschluss:

Der Sportstättenbeirat des Donnersbergkreises beschließt, das Bauvorhaben der Vereinigten Turnerschaft Rockenhausen 1885 e. V. (2. Bauabschnitt) auf Platz 2 der Prioritätenliste für Sportfördermaßnahmen für das Jahr 2017 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3c) Stadt Kirchheimbolanden; Umbau „Hartplatz“ (Tennenplatz) zum Kunstrasenplatz

„Das örtliche Sportstadion Schillerhain in Kirchheimbolanden verfügt über einen Rasenplatz und einen sogenannten „Hartplatz“, (Tennenplatz).

Aufgrund der hohen Nutzungsfrequenz stoßen der Rasen- und der Hartplatz an ihre Belastungsgrenzen.

Um den Vereinen auch weiterhin einen Rahmen bieten zu können, der eine reibungslose Nutzung ermöglicht und pflegerisch einen weniger intensiven Aufwand erfordert, plant die Stadt Kirchheimbolanden für das Jahr 2017 den Umbau des Tennenplatzes im Stadion Schillerhain zum Kunstrasenplatz.

Um die Maßnahme schnellstmöglich durchführen zu können, wurde der vorzeitige Maßnahmenbeginn beantragt.

Es liegt eine überschlägige Kostenschätzung eines Ingenieurbüros vor, wonach die Umwandlung in einen Kunstrasenplatz mit 370.000,00 € veranschlagt wird. Es sind Eigenmittel in Höhe von 40.000,00 € eingeplant.

Die Pflege des neuen Platzes wird jährlich voraussichtlich 14.700,00 € kosten. Eine Erneuerung wird nach 15 bis 20 Jahren zu erwarten sein und würde nach aktueller Schätzung einen Aufwand in Höhe von 160.000,00 € verursachen.

Der Antrag ist am 12.10.2016 bei der Kreisverwaltung eingegangen. Die Unterlagen sind noch nicht vollständig.

Zunächst wurden noch weitere Informationen angefordert; z. B. welche Vereine den Platz nutzen und in welchem Umfang; wann die Sportanlage in Betrieb genommen wurde; sowie eine nähere Beschreibung des aktuellen baulichen Zustandes. Diese sollen kurzfristig noch nachgereicht werden.

Das Vorhaben soll auf Platz 3 der Prioritätenliste des Donnersbergkreises für Sportfördermaßnahmen platziert werden.“

Beschluss:

Der Sportstättenbeirat des Donnersbergkreises beschließt, das Bauvorhaben der Stadt Kirchheimbolanden auf Platz 3 der Prioritätenliste für Sportfördermaßnahmen für das Jahr 2017 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Festlegung der Prioritätenliste des Donnersbergkreises für die Förderung von Sportanlagen aus Spendenmitteln der Firma Basalt AG

I. Sachverhalt:

Landrat Werner klärt auf, dass die Projekte vom vergangenen Jahr, die die Voraussetzungen für eine Förderung als solche erfüllt haben, die jedoch aufgrund der fehlenden Spendenmitteln der Basalt-AG, abgelehnt wurden – im laufenden Jahr von der Sparkasse gefördert wurden.

Anschließend stellt Dezernent Fabian Kirsch die einzelnen Projekte der Prioritätenliste vor:

4a) FV Rockenhausen 1919 e. V.: Sanierung der Duschen und Kabinen incl. Sanitären Anlagen im vereinseigenen Sportheim im Stadion Obermühle in Rockenhausen

„Dem Fußballverein Rockenhausen 1919 e. V. gehören 750 Mitglieder an. Er betreibt 3 aktive Mannschaften, (A-Klasse, B-Klasse, Reserve) sowie 7 Jugendmannschaften (Bambini bis B-Jugend).

Die Duschen und Umkleiden im Sportheim Stadion Obermühle sind stark von Schimmel befallen und dadurch gesundheitsschädlich für die Sportler.

Die Räume werden neu gefliest und sanitäre Anlagen erneuert. Die Belüftung ist unzureichend, weshalb in den Umkleiden und Duschen auch Lüftungsgeräte eingebaut werden sollen. Ebenso werden Heizkörper erneuert.

Die Ausführung der Maßnahme ist für die Winterpause der Saison 2016/17 geplant.

Seitens des Landessportbundes wurden die Kosten in Höhe von 52.300,00 € als zuschussfähig anerkannt und im März 2016 eine Zuwendung in Höhe 18.400,00 € bewilligt.

Die Bauabteilung beurteilt die Kosten als ortsüblich und angemessen.

Der Verein plant Eigenmittel in Höhe von 20.000,00 €, sowie Eigenleistungen in Höhe von 9.000,00 € ein. Die restlichen rund 5.000,00 € sollen über einen Kredit finanziert werden.

Es sind Zuschussanträge bei Stadt und Verbandsgemeinde gestellt. Über diese ist noch nicht entschieden. Durch entsprechende Zuwendungen würde sich die Höhe des Kredites verringern.“

Beschluss:

Der Sportstättenbeirat des Donnersbergkreises beschließt, den Antrag des FV Rockenhausen 1919 e. V. auf Platz 1 der Prioritätenliste für die Vergabe der Spendenmittel der Firma Basalt AG für die die Sanierung der Duschen und Kabinen im Sportheim einen Zuschuss in Höhe von 10 % der zuschussfähigen Kosten = 5.230,00 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4b) Spielvereinigung 1946 Gauersheim e. V.; Errichtung eines Sport- und Spieleparks

„Die Spielvereinigung 1946 Gauersheim e. V. zählt zur Zeit ca. 200 Mitglieder. Es gibt eine Aerobic-, Turn- und Fußballabteilung. Seit dem letzten Jahr gibt es außerdem Angebote im Bereich Walking, Jogging und Reiten.

Seit vielen Jahren hat die Spielvereinigung Gauersheim e. V. eine Jugendspielgemeinschaft mit dem TuS Stetten und es ist somit immer gelungen, alle Altersklassen zu besetzen, d. h. von den Bambinis bis hin zur A-Jugend sind alle Kinder- und Jugendmannschaften vertreten. Die Mannschaft der aktiven Fußballer spielt in der A-Klasse Westpfalz Nord. Außerdem gibt es noch eine AH-Mannschaft.

Seit etwa 18 Monaten gibt es einen Walking- und Lauftreff. Mitglieder dieser Treffs nehmen u. a. an Marathons in London, Berlin und Luxemburg teil.

Die Spielvereinigung beabsichtigt, auf einem an das Sportgelände angrenzenden 2000 m² großen Grundstück, welches von der Gemeinde gepachtet wurde, einen Sport- und Spielepark zu errichten.

Der Plan sieht folgende Einteilungen vor:

- Beachfeld, 16 x 24 m
- Basketballfeld, 15 x 10 m
- Schachfeld, 3 x 3 m
- Tischtennisplatte aus Beton, 3 x 9 m
- Grillplatz, 9 x 15 m
- Kunstrasenfeld, 14 x 11 m

- Relaxzone bzw. Liegewiese, 8 x 24 m
- Minitrampolin, ca. 4 m Durchmesser
- Schwimmbad, ca. 4 m Durchmesser

Seit vielen Jahren werden überregionale Juniorenturniere ausgerichtet, bei denen jährlich zwischen 600 und 1000 Kinder zu Gast in Gauersheim sind, außerdem finden Trainingscamps statt.

Von dem geplanten Projekt sollen nicht nur die Mitglieder einen großen Nutzen haben, sondern auch die Allgemeinheit. Hier muss erwähnt werden, dass die Spielvereinigung nicht nur sportliche Events, sondern seit Jahrzehnten auch Veranstaltungen für die Dorfbevölkerung plant und durchführt.

Die geplanten Kosten belaufen sich auf rund 52.000,00 Euro. Vom Landessportbund wurde diese Summe als zuwendungsfähig anerkannt. Der Verein wird eine Zuwendung in Höhe von 18.300,00 € erhalten. Die Entscheidung des Ministeriums wurde Anfang Oktober 2016 getroffen, der entsprechende Bewilligungsbescheid wird noch vor der Sitzung des Sportstättenbeirates vorliegen.

Von der Verbandsgemeinde liegt eine Spendenzusage in Höhe von 5.000,00 € vor; in diesem Betrag sind auch private Spenden enthalten.

Die Ortsgemeinde beteiligt sich mit 1.000,00 €.

Die erforderliche Baugenehmigung ist noch nicht erteilt. Es sind noch Planänderungen notwendig, da hier eine Starkstromfreileitung der Pfalzwerke AG tangiert ist.

Mit der Umsetzung des Projekts soll im Frühjahr 2017 begonnen werden.“

II. Beschluss:

Der Sportstättenbeirat des Donnersbergkreises beschließt, der Spielvereinigung 1946 Gauersheim e. V. auf Platz 2 der Prioritätenliste für die Vergabe der Spendenmittel der Firma Basalt AG für die Errichtung eines Sport- und Spielparks -vorbehaltlich der Erteilung der beantragten Baugenehmigung- einen Zuschuss in Höhe von 10 % der zuschussfähigen Kosten = 5.200,00 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Landrat Werner dankt den Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt um 14.20 Uhr die Sitzung des Sportstättenbeirates.

Vorsitzender
(Werner)

Schriftführerin
(Mayer)

Weiter anwesend: siehe Anwesenheitsverzeichnis

ABSCHLUSS

Tag der Einladung: 21.10.2016

Tag der Sitzung: 02.11.2016

Sitzungsort: Kirchheimbolanden, Kreishaus, kleiner Sitzungssaal

Beginn der Sitzung: 14.00 Uhr

Ende der Sitzung: 14.20 Uhr

Zahl der Mitglieder des Sportstättenbeirates 12

Zahl der anwesenden Mitglieder des Sportstättenbeirates 8

Zahl der abwesenden Mitglieder des Sportstättenbeirates 4

Vorsitzender: Landrat Winfried Werner

Schriftführerin: Verwaltungsangestellte Julia Mayer